

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I

Französisch

(Fassung vom 24.06.2019)

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (Stufe 1)

UV 7.1 <i>C'est parti!</i> (ca. 10-12 Ustd) Lehrbuchanbindung A plus! 1 (Vorkurs)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Hör-/ Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und/oder interagieren 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namen - Befinden - Alter - Wohnort - Vorlieben <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Kurzvideos/Hörtexte <u>Zieltexte</u> Dialog/Steckbrief</p> <p>MK Modellvideos zum Lernen nutzen</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ <u>Grammatik</u> Fragesätze/Aussagesätze</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: einfache Kennlerngespräche führen (z.B. anhand von Rollenkarten):</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßungsrituale sich vorstellen (Alter und Wohnort) nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben sich verabschieden <p>Lernaufgabe: „ma vie et moi“ Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>der unbestimmte Artikel <i>Zahlen 1-20</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 7.2 Bienvenue à Paris ! (ca. 14 Ustd) Lehrbuchanbindung A plus! 1 (Unité 1 + Module 1)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p><u>soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben und Freizeitgestaltung Einblick in das Französische Schulsystem: Klassenraumfranzösisch <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen ein Lied aufnehmen <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke: Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte und Tagebuch</p> <p><u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke: Dialog, Sprachnachricht, Rap, Kurzdialoge</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: das Verb être, <i>Personalpronomen, der (un-)bestimmte Artikel, il y a</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Intonationsfrage</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen seinen Wohnort beschreiben eine Personenkonstellation anfertigen eine französische Mail sprachmitteln Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes freies Sprechen trainieren Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen das Alphabet spielerisch lernen Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen anwenden Buchstabieren mit dem Klassenraumfranzösisch <p>Lernaufgabe: „ma vie et moi“ sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<ul style="list-style-type: none">• in schulischen Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	<p>stimmhafte und stimmlose Laute Liaison und Nasale buchstabieren lernen und fragen, wie man etwas sagt/schreibt</p> <p><u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen Sonderzeichen (accent, cédille, apostrophe)</p> <p>SLK Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	
--	---	--

UV 7.3 Ma famille (ca. 12 Ustd) Lehrbuchanbindung A plus! 1 (Unité 2 + Module 2)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt (Familie) unter Verwendung von Modelltexten beschreiben, sowie von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialogisches Sprechen an Hand von Textbausteinen einüben (Redeabsichten in alltäglichen Gesprächssituationen verwirklichen und in einfacher Form interagieren) <p><u>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie) 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse und Freizeitgestaltung</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte Tagebuch</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation (auch digital)/ Plakate Steckbrief (s.o. Ergänzung) Formate der sozialen Medien und Netzwerke (ggf. Blogeintrag, etc.)</p> <p>MK Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (z.B. Online-Wörterbuch verwenden)</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf –er, Possessivbegleiter, Frage mit <i>est-ce que</i>, Imperativ, Frage mit <i>qui</i>, das Verb <i>avoir, je voudrais</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Laute diskriminieren Graphie-Phonie-Regeln lernen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Über Familienmitglieder und Haustiere sprechen Familienkonstellationen (schematisch) erklären Leben in der eigenen und/oder französischen Familie eine Leseskizze anfertigen Bilder zum Leseverstehen nutzen Modelltexte für eigene Texte nutzen Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen. <p>Lernaufgabe: „ma vie et moi“ Stammbaum erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

	<p><u>Wortschatz</u> Klassenrauminventar (mit Klebezetteln lernen) Interaktion im Klassenraum SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	
--	--	--

UV 7.4 Ma chambre et moi (ca. 12 Ustd) Lehrbuchanbindung (Unité 3 + Module 3)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren sich telefonisch verabreden (M3) <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben (flüssig sprechen üben) <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über seine Hobbys bzw. Lieblingsstars schreiben <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen Die Vorhaben der Hauptfigur erfassen <p><u>Hör- und Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten, auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hör- und Hörsehtexte, Tagebuch Dialoge und Monologe</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzdialoge, Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext</p> <p>MK Einen Vortrag mit digitaler Hilfe einüben (Zimmer/Lieblingsstar)</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Ortpräpositionen Zusammengezogener Artikel mit <i>de Pour + Infinitiv</i> <i>Faire du, de la, de l', des</i> Angleichung der Adjektive Verneinung mit <i>ne pas</i> und <i>ne plus</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Zahlen bis 60 Die Uhrzeit angeben (Sprachenvergleich)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familie und Wohnort beschreiben Ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben Unbekannte Wörter mit Hilfe visueller Medien verstehen Hypothesen formulieren Flüssig sprechen üben: der „Kniff mit dem Knick“, wiederholtes Hören und Nachsprechen Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen Analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben Zahlen spielerisch und mit Hilfe der Uhr lernen Einen Vorschlag machen und auf einen Vorschlag reagieren <p>Lernaufgabe: „ma vie et moi“ sein (Traum-)Zimmer vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung Mündliche Prüfung im Austausch zu Vorkurs ?</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (Dialog)</p>

<p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen aus einem Blogeintrag wiedergeben	<p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>liaison</p> <p>SLK</p> <p>Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	
--	---	--

UV 7.5 Au collège (ca. 15 Ustd) Lehrbuchanbindung (Unité 4 + Module 4)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen einen Text selbstständig korrigieren <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte / Sach- und Gebrauchstexte Dialoge</p> <p><u>Zieltexte</u> Brief/E-Mail Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Die Frage mit <i>est-ce que</i> Die Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur</i> Mengenangaben mit <i>de: beaucoup de, trop de...</i> Die Adjektive <i>bon/ne, nul/le</i> <i>je trouve que</i> das Verb <i>prendre</i> (M4)</p> <p><u>Wortschatz</u> Themenwortschatz Stundenplan Die Wochentage mit und ohne Artikel</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule in Frankreich: Gebäude und Personen Alltag in einer französischen Schule Stundenplan, Lieblingsfächer Schulischer Tagesablauf Interviews führen und sprachmitteln Etwas bewerten (loben und kritisieren) Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt Eine Speisekarte lesen (M4) Ein Gericht erklären (M4) Sagen, was essen oder nicht essen möchte (M4) <p>Lernaufgabe: seine Schule in einem Video vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen/Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>

UV 7.6 Un pique-nique à Paris (ca. 16 Ustd) Lehrbuchanbindung (Unité 5+ Module 5+6)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen unbekannte Wörter mit Hilfe eines Films erschließen Hypothesen formulieren und überprüfen <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wegbeschreibungen lesen, verstehen und auf einem Plan nachvollziehen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	<p>IKK Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris kennenlernen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Gebrauchstexte (Rezepte) Hör-/Hörsehtexte (Sprachnachricht)</p> <p><u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge (Einkaufsgespräch) Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> <i>il faut</i> + Nomen Mengenangaben mit <i>de</i>, Teilungsartikel <i>pourvoir/vouloir</i> Zahlen von 100-1000</p> <p>MK Audio-Dateien langsamer abspielen Sonderzeichen auf der Smartphone-Tastatur</p> <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör-/Hörsehverstehens Vorschläge machen/ auf Vorschläge reagieren ein Einkaufsgespräch führen ein Rezept verstehen weitere Orte in Paris kennenlernen eine Geburtstags Einladung schreiben (M 5) <p>Lernaufgabe: Ma vie et moi: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p>